

Medienmitteilung, 13. Juni 2018

Matterhorn Ladies

Gornergrat Shelter, Zermatt
29. Juni bis 27. Oktober 2019
Öffnungszeiten: 9 bis 18 Uhr
Eintritt frei

Eine Ausstellung über vierzehn mutige Bergsteigerinnen am Matterhorn.

1871, sechs Jahre nach der tragischen Erstbesteigung, steht die 34-jährige Britin Lucy Walker als erste Frau auf dem Gipfel des Matterhorns. Die Pop-up-Ausstellung im Shelter auf dem Gornergrat erzählt neben ihrer die Geschichte von kühnen Alpinistinnen aus der ganzen Welt, die seither den Berg der Berge bestiegen haben.

Einige der ersten Frauen schaffen, was uns heute nur staunen lässt: Die jungen Zermatterinnen Josephina Aufdenblatten und Martha Inderbinen zum Beispiel klettern 1921 auf ihrer ersten Bergtour gleich aufs Matterhorn – am Seil ihrer Brüder. Die Französin Alice Damesme und die US-Amerikanerin Miriam O'Brien besteigen 1932 als erste Frauenseilschaft den weltberühmten Berg. Und schliesslich schafft eine Frau, was überhaupt noch niemandem gelungen ist: Die Westschweizerin Géraldine Fasnacht fliegt 2014 im Wingsuit vom Gipfel.

Die Ausstellung «Matterhorn Ladies» erzählt die Geschichten der vierzehn Pionierinnen: Sie kommen aus drei Jahrhunderten und aus Ländern der ganzen Welt. Gezeigt werden Fotos und Zeichnungen, Bücher und Fotos, Artikel und Ausrüstungsgegenstände. Lebensgrosse Figuren der Matterhorn Ladies weisen vom Riffelberg den Weg zur Ausstellung im Shelter.

«Matterhorn Ladies» ist das vierte Pop-up-Projekt des Alpines Museums der Schweiz auf dem Gornergrat. Es ist in enger Zusammenarbeit mit den Zermatter Freilichtspielen, der Gornergrat Bahn und der Kultur- und Sozialstiftung der Burgergemeinde Zermatt entstanden.

Timeline

1867: Die erste Frau am Matterhorn

Die 18-jährige Italienerin Félicité Carrel aus Valtournenche ist die erste Frau am Matterhorn. Sie muss aber auf über 4300 Metern aufgeben, weil der Wind in ihre Röcke fährt und sie fast in den Abgrund bläst.

1871: Die ersten Frauen auf dem Matterhorn

Die 34-jährige Engländerin Lucy Walker steht am 22. Juli 1871 als erste Frau auf dem Matterhorn (4478 m). Die US-Amerikanerin Meta Brevoort lässt sich durch Lucy Walkers Erfolg nicht entmutigen, klettert am 5. September 1871 ebenfalls über den Hörnligrat hinauf und steigt dann über den Liongrat hinab.

1932: Die erste reine Frauenbesteigung

Die Französin Alice Damesme und die US-Amerikanerin Miriam O'Brien besteigen am 13. August 1932 als erste reine Frauenseilschaft das Matterhorn über den Hörnligrat.

1944: Die erste Frau am Furggengrat

Die Genferin Loulou Boulaz begeht 20. August 1944 als erste Frau den schwierigsten Grat am Matterhorn, den Furggengrat.

1965: Erste Durchsteigung der Nordwand durch eine Frau

Die Genferin Yvette Vaucher klettert als erste Frau durch die Nordwand.

1967: Erste reine Frauen-Durchsteigung der Nordwand

Die Japanerinnen Michiko Imai und Yoshiko Wakayama klettern als Frauenseilschaft am 18./19. Juli 1967 durch die Nordwand.

1993: Erste Alleindurchsteigung der Nordwand durch eine Frau

Die Engländerin Alison Hargreaves steigt am 29. Juni 1993 durch die Nordwand – die erste Solo-Frauenbegehung.

2014: Der erste Wingsuit-Flug vom Gipfel

Die Lausannerin Géraldine Fasnacht fliegt am 7. Juni 2014 als erster Mensch im Wingsuit vom Gipfel des Matterhorns.

Fünf Geschichten als Vorgeschmack

Lucy Walker, GB, und Meta Brevoort, USA 1871:

Die ersten Frauen auf dem Matterhorn

Als die britische Bergsteigerin Lucy Walker hört, dass Meta Brevoort aus den USA – ihre grösste Rivalin – die Besteigung des Matterhorns plant, stellt sie innert eines Tages eine Seilschaft zusammen und erreicht den Gipfel am 22. Juli 1871. Der damaligen Zeit entsprechend, im Flanell-Rock. Brevoort lässt sich aber von Walkers Erfolg nicht entmutigen und klettert am 5. September 1871 als zweite Frau über den Hörnligrat nach ganz oben – und über den Liongrat nach unten, womit ihr als erste Frau die Überschreitung des Matterhorns gelingt.

Maud Wundt-Walters, Grossbritannien, 1894:

Das Matterhorn als grosse Liebe

Die Hochzeitreise der Engländerin Maud Wundt-Walters und des Deutschen Theodor Wundt auf das Matterhorn im Sommer 1894 endet fast als Tragödie. Originalton der frisch getrauten Alpinistin: «Am Gipfel ging ein fürchterliches Unwetter los, das mit Blitz und Sturm, Schnee und Hagel unser Leben bedrohte und die äusserste Anstrengung verlangte, als wir den Weg in die bewohnte Welt wieder erzwingen wollten.» Zu einem entspannten Zeitpunkt der abenteuerlichen Reise sagt sie zu ihrem Gatten: «Weisst du, hier oben ist das Kochen ganz nett, aber das sage ich dir im Voraus, zu Hause siehst du mich nicht in der Küche.» Sogar ihre Tochter Nora nennen die beiden in Anlehnung an den Berg der Berge liebevoll «Matterl».

Maria José, Belgien 1941: Die erste Prinzessin auf dem Gipfel

Maria José von Belgien, damals noch Prinzessin von Belgien bzw. von Piemont, 1946 für 40 Tage die letzte Königin von Italien, besteigt am 12. September 1941 den Cervino. Danach berichtet die Presse, die Königin der Berge wäre nun auf dem schönsten Thron der Welt gesessen, auf dem majestätischen Felsen des Matterhorns.

Yvette Vaucher, Schweiz 1965: Zuerst die Nordwand, dann der Friseur

«Der Eiger ist imposant und streng, das Matterhorn elegant wie eine Flamme», antwortet Yvette Vaucher auf die Frage nach dem Unterschied der beiden berühmtesten Schweizer Nordwände. Die Genferin kennt beide aus eigener Erfahrung. Sie ist die erste Frau, der die Durchsteigung der Matterhorn-Nordwand gelang. Und was wünscht frau sich, nach dem sie eine Nordwand bezwungen hat? «Ich wünschte mir einen Friseur-Besuch und einen großen grünen Salat. Wieder in Zermatt unten, bekam ich also einen Gutschein vom Friseur, und der Wirt hat mir einen Salat gemacht. Une grande salade verte», erzählt die Genferin 2001 schmunzelnd in einem Interview.

Géraldine Fasnacht, Schweiz 2014: Der erste Wingsuit-Flug

«Es war nicht der gefährlichste und auch nicht der schwierigste Flug meines Lebens, aber sicher der schönste», bemerkt die glückliche Waadtländerin in einem Interview: Die Lausannerin Géraldine Fasnacht fliegt am 7. Juni 2014 als erster Mensch im Wingsuit vom Gipfel des Matterhorns.

Impressum

Projektleitung:	Beat Hächler
Szenografie und Grafik:	Atelier Philipp Clemenz
Inhalte und Recherche:	Daniel Anker
Übersetzungen:	Tradukas
Bauten und Technik:	Arjen Damen
Projektpartner:	Kultur- und Sozialstiftung Burgergemeinde Zermatt, Gornergrat Bahn, Freilichtspiele Zermatt

Weitere Informationen

Beatrice Häusler
Alpines Museum der Schweiz | Kommunikation
0041 (0)31 350 04 48
beatrice.haeusler@alpinesmuseum.ch

Bilder

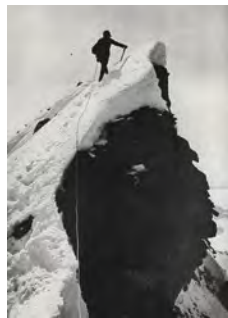
Alle Bilder finden Sie zum Herunterladen auf alpinesmuseum.ch/medien



MAUD WUNDT-WALTERS VOR DEM MATTERHORN, 1894
(FOTO: THEODOR WUNDT)



YVETTE VAUCHER, 1965
(FOTO: RUEDI HOMBERGER/ALPINISMUS 11-1965)



ALICE DAMESME, 1932
(FOTO: «GIVE ME THE HILLS», 1956)



MIRIAM O'BRIEN, 1932
(FOTO: «GIVE ME THE HILLS», 1956)



GÉRALDINE FASNACHT (FOTO: DAVID CARLIER, 2015)
MAUD WUNDT-WALTERS (FOTO: THEODOR WUNDT, 1894)



LUCY WALKER, 1868
(FOTO: ALPINE CLUB PHOTO LIBRARY, LONDON/ATELIER PHILIPP CLEMENZ, CHRISTIAN STERN)



MARIE JOSÉ VON BELGIEN, 1941
(FOTO: FONDS DEFFEYES, AOSTE/ ESCALADES ROYALES, 2016)



GÉRALDINE FASNACHT
(FOTO: DAVID CARLIER, 2015)

Weitere Projekte zum Thema «Frauen am Berg»

Matterhorn: No Ladies please,
freilichtspiele-zermatt.ch

Side events in Zermatt – Matterhorn,
zermatt.ch/ladiesplease